

**Die teuren Gummireifen.**

Vor dem Bezirksgericht Fünshaus waren gestern der Garagenbesitzer Rudolf Halleaux und seine Mutter Karoline Halleaux wegen Preistreiberei mit Gummireifen für Kraftwagen angeklagt. Die Angeklagten sind Franzosen, haben aber vor dem Kriegsausbruch die österreichische Staatsangehörigkeit erworben. Die Anklage legte ihnen zur Last, daß sie für vier Gummireifen, deren Einkaufspreise 353, 303, 447 und 592 Kronen betrugen, die Preise von 450, 500, 550 und 700 Kronen forderten. Bezirksrichter Dr. Mihatsch verurteilte Rudolf Halleaux zu einer Woche Arrest und zweihundert Kronen Geldstrafe und sprach den Verfall der vier Reifen aus. Die Mutter wurde freigesprochen, weil der Richter ihrer Verantwortung, daß sie nicht die Kenntnis der Herstellungskosten und der Marktpreise hatte, Glauben schenkte.